

NIEDERSCHRIFT

über die 0. Beratung des Hauptausschusses am 20.08.2012

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Begrüßung der anwesenden Gäste und Mitglieder des Hauptausschusses durch den Vorsitzenden, Herrn Grubert.

Es wird festgestellt, allen Mitgliedern des Hauptausschusses sind die Unterlagen rechtzeitig und vollständig zugegangen.

10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 20. August 2012

Anfragen gemäß § 7 Geschäftsordnung wurden angemeldet von:

- Herr Dr.Klocksinn
- Frau Dr. Kimpfel
- Frau Sahlmann

° Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 20.08.2012 wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 4. Juni 2012

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor.

° Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 04.06.2012 wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Mitteilungen und Informationen durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert:

- Am 15.08.2012 fand eine gemeinsame Informationsveranstaltung für die Parlamente Teltow, Stahnsdorf und Kleinmachnow zum Projekt -Gründung einer gemeinsamen Freibad GmbH- statt. Die Beteiligung war nicht überragend gut. Die Informationsvorlage wird in einem Beschluss zusammengefasst und in die nächste Runde der Gemeindevertretung eingebracht mit dem Ziel, noch in diesem Jahr einen gemeinsamen Beschluss in allen 3 Kommunen über die gemeinsame Gründung einer Freibad GmbH zu fassen, um dann mit der Sanierung im nächsten Jahr zu beginnen. Die Mehrheitsverhältnisse sind nach Vorschlag der 3 Bürgermeister im Augenblick so, dass 49,8 % der Anteile der Gesellschaft durch die Gemeinde Kleinmachnow, 30,2 % durch Teltow und 20 % durch Stahnsdorf getragen werden.
- Am 28.08.2012 um 18:30 Uhr findet die Eintragung ins Goldene Buch von Herrn Maximilian Tauscher statt. Die Gemeindevertreter wurden schriftlich eingeladen.
- Der Ankauf des Grundstückes –Steinweg 2-4- (Villa Lustig) ist mittlerweile vollzogen. Die Auflassungsvormerkung wurde auch im Grundbuch eingetragen.
- In der letzten Woche wurde der Erbbaurechtsvertrag mit dem Tennisclub Kleinmachnow für das Gelände in den Kiebitzbergen geschlossen. Dieser Vertrag wird der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorgelegt.
- Am vergangenen Sonntag fand eine Zählung der Besucher im Freibadgelände zur Heilung des Bebauungsplanes und zur Lärmmessung statt. 6.000 zahlende Besucher wurden gezählt. Das ist bisher die höchste Besucherzahl. Nach Vorliegen der Ergebnisse soll mit dem Ziel, die Mängel des Bebauungsplanes zu heilen, fortgefahren werden.

TOP 5

Entwicklungsgebiete

Der Bürgermeister informiert:

Das Richtfest der angesiedelten Firma Analytica im TIW-Gebiet fand statt. Die Einweihung des Laborgebäudes, welches 4.000 m² umfasst, ist für den Oktober vorgesehen.

Angrenzend an dieses Entwicklungsgebiet hat die Firma Liebherr im Gebiet des Europarces ein Grundstück erworben. Im Laufe diesen Jahres wird der Bauantrag noch gestellt werden.

Weiterhin gibt es momentan 3 Interessenten für kleinere Fläche im TIW-Gebiet.

TOP 6

Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten

TOP 6.1

Änderung des Errichtungsbeschlusses DS-Nr. 158/11 für die Errichtung eines 2-geschossigen Anbaus an der Steinweg-Schule

DS-Nr. 122/12

Beschlussvorschlag:

1. Die Kosten der Kostengruppen 200 – 700 werden von 1.100.000 € auf 1.400.000 € angehoben.
2. Im Haushalt 2013 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 300.000 € eingestellt.

Anwesend sind Frau Güllmar, Rektorin der Steinwegschule, Herr Henschke, Vorsitzender der Schulkonferenz, sowie Frau Bertsch, Architektin des Projektes. Herr Grubert begrüßt die Gäste.

Antrag auf Rederecht des Vorsitzenden der Schulkonferenz, Herrn Henschke

- *Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.*

Herr Henschke:

„Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für die Einräumung des Rederechtes, um zu diesem Thema und zur Notwendigkeit des Anbaus Stellung zu nehmen. Dieses Projekt begleitet uns ja nun schon eine ganze Weile. Dankenswerterweise hat sich die Gemeinde Kleinmachnow dazu entschieden, diesen Anbau zu realisieren und auch einige zusätzliche Belastungen – wie ich feststellen musste -, die im Vorfeld nicht ersichtlich waren, mit zu tragen. Dafür spreche ich im Namen der Schulkonferenz Dank aus, da das ein klares Bekenntnis zur Schule, zur Entwicklung der Schule und zu den Lernbedingungen der Schüler und Schülerinnen darstellt. Jetzt haben sich auf Grund gewisser Umstände, die wir alle nicht beeinflussen konnten, Notwendigkeiten ergeben, hier noch einmal Budgetanpassungen durchzuführen. So bedauerlich diese Situation in der Tat auch ist und so schwerwiegend für Sie natürlich die Entscheidung, hier noch mal über weitere Budgeterhöhungen nachzudenken, umso mehr möchten wir Sie bitten, diesen Weg zu gehen, was natürlich eigentlich keiner möchte, der aber leider auf Grund der Notwendigkeiten immer noch geboten ist. Ich möchte noch einen ganz kleinen Beispiel dazu abgeben: Trotz der rückläufigen Schülerzahlen, die wir haben, ist es tatsächlich noch so, dass wir bestimmte Unterrichte auf den Schulfluren abhalten müssen. Das betrifft insbesondere den Förderunterricht. Das sind Zustände, die auf Dauer nicht hinnehmbar sein sollten, die aber auf Grund der angespannten Raumsituation vorhanden sind. Der Anbau dient ja u. a. dazu, diesen Bedarf abzudecken. Es gibt aber noch einen Bedarf, der im Laufe der Zeit dazugekommen ist. Als dieses Projekt beschlossen wurde, war dieses Thema ja noch nicht auf der Agenda. Das fällt unter das Stichwort –Inklusion-, d. h. mit Auflösung der Förderschulen werden eben die Kinder auf die Grundschulen aufgeteilt. Daraus ergeben sich zwangsläufig wieder Veränderungen in der gesamten Unterrichtsorganisation und auch im Hinblick auf den Förderbedarf der Kinder, die von diesen Schulen kommen. Und daraus ergeben sich nicht nur technische Anpassungsnotwendigkeiten, sondern auch räumliche Bedingungen, die eben den Bedarf noch einmal definitiv unterstreichen. Deshalb die Bitte, dieser Budgetanpassung zuzustimmen. Darauf wollte ich noch einmal deutlich hinweisen – vielen Dank.“

Herr Grubert sowie Frau Neidel erläutern die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 122/12 beteiligen sich:

- Herr von Wnuk-Lipinski
- Herr Templin
- Frau Sahlmann
- Frau Dr. Kimpfel
- Herr Dr. Klocksin

Hinweis von Herrn von Wnuk:

Es war bis vor kurzer Zeit bekannt, dass laut VOB fehlende Finanzmittel kein Grund für eine Aufhebung der Ausschreibung waren. Wenn sich das nicht geändert hat, dann

würde ja rein theoretisch eine Aufhebung sich schadensersatzpflichtig machen und insofern ist ja der Regelfall, dass man mit den Firmen eine Vereinbarung trifft, dass dies nicht geschieht. Er bittet um Prüfung und eventuell um entsprechende Verfahrensweise.

Herr Grubert nimmt den Hinweis entgegen.

- Frau Krause-Hinrichs nimmt an der Sitzung teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 122/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.2	Errichtungsbeschluss gem. § 16 KomHKV zur Sanierung des Pausenhofes der Eigenherd-Schule	DS-Nr. 092/12
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Schulhof der Eigenherd-Schule wird im Jahr 2013 saniert.
2. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 300.000 € werden im Haushalt 2013 zur Verfügung gestellt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 092/12 beteiligen sich:

- Herr Dr. Klocksinn

Herr Dr. Klocksinn zu Protokoll:

Er weist darauf hin, dass bei einem Klettergerüst von 30 cm Höhe, bis zu 50 cm Maximum, ein Fallschutzbelag absolut entbehrlich ist. Hinzu kommt, dass dort, wo dieser Fallschutzbelag aufgebracht werden soll, üblicherweise die Bühne des Schulfestes steht. D. h., wir produzieren eine Beschädigungssituation. Er bittet die Verwaltung um Aufnehmen der Anregung.

Herr Grubert sagt zu, dass die Argumente bei der Endausschreibung geprüft werden, allerdings kann er eine Ausführung nicht zusichern.

- Herr Templin verlässt die Sitzung – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 092/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.3	Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Schulhofes der Maxim-Gorki-Gesamtschule	DS-Nr. 093/12
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Schulhof der Maxim-Gorki-Gesamtschule wird saniert.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 093/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012.

TOP 6.4	Uferweg Teltowkanalae, hier: Abschnitt Friedensbrücke-	DS-Nr. 100/12
----------------	---	----------------------

Rammrathbrücke

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorplanung vom 30.05.2012 zum Bau eines Rad- und Wanderweges entlang des Teltowkanals, Nordseite, zwischen Friedens- und Rammrathbrücke wird gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführung durch den Bauhof auf dieser Grundlage vornehmen zu lassen.

Prämissen der Bauausführung:

- Wegbreite 2,0 m, beidseitig 0,5 m breite Bankette
- Länge des Weges ca. 800 m
- Abstand zur vorhandenen Uferlinie (Spundwand) von mind. 3 m und max. 12 m
- wasser- und luftdurchlässiger Aufbau (Kalksteinschotter-Tragschicht 15 cm, Kalksteinsplitt-Deckschicht 3 cm, Einfassung mit niveaugleich eingebauten Holzbohlen).

An der Aussprache zur DS-Nr. 100/12 beteiligen sich:

- Herr von Wnuk-Lipinski
- Frau Sahlmann
- Herr Warnick
- Herr Krüger

Die Maßgabe des Finanzausschusses:

„Die Verwaltung wird zum Punkt 2 des Beschlussvorschlages beauftragt, die Ausführung entsprechend der Vergabeordnung der Gemeinde Kleinmachnow auszu-schreiben“

wurde vom Hauptausschuss per Abstimmung nicht übernommen.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 100/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.5

Uferweg Teltowkanalaue, hier: Abschnitt nördlich Campingplatz

DS-Nr. 127/12

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Herstellung der Verkehrssicherheit auf dem ehemaligen Kolonnenweges eine Asphalt dünnschicht in einer Breite von 2,5 m aufzubringen.

Von einer detaillierten Vorplanung kann abgesehen werden, da in der Örtlichkeit bereits ein Weg verläuft.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 127/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.6

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes KLM-BP-042 "Uferweg Kiebitzberge" (Auslegungsbeschluss)

DS-Nr. 101/12

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-042 „Uferweg Kiebitzberge“ sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom 06.08.2012 gebilligt.
- 2) Der Entwurf, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Der Zeitraum der Auslegung ist rechtzeitig öffentlich bekanntzumachen.
- 3) Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Sie sollen außerdem von der Auslegung benachrichtigt werden.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 101/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.7	Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-023 "Allee-wäldchen" (Abwägungsbeschluss)	DS-Nr. 102/12
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes KLM-BP-023 „Alleewäldchen“ sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen. Eine Abwägung von Äußerungen von Bürgern ist daher nicht erforderlich.

Hinweis: Das Bebauungsplan-Verfahren wird nach dem BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) – BauGB – durchgeführt.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 102/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.8	Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan KLM-BP-023 "Allee-wäldchen"	DS-Nr. 103/12
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt für das in der Anlage 1 gekennzeichnete Gebiet entsprechend dem heutigen Abwägungsergebnis auf Grundlage des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. S. 1509) – BauGB - den Bebauungsplan KLM-BP-023 „Alleewäldchen“, bestehend aus:

Planzeichnung (Maßstab im Original 1:500)

als Satzung.

2. Die Begründung in der Fassung vom 06.08.2012 wird gebilligt.

3. Der Beschluss über den Bebauungsplan (Satzungsbeschluss) sowie Angaben darüber, an welchem Ort und zu welchen Zeiten der Bebauungsplan mit der Begründung von jedermann auf Dauer eingesehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangt werden kann, sind ortsüblich bekanntzumachen.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 103/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.9	Abwägung zum 2. Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes KLM-BP-FNP 13 für Waldflächen (Abwägungsbeschluss)	DS-Nr. 104/12
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden zum 2. Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow KLM-FNP-13 für Waldflächen eingegangen sind, wurden geprüft. Das Ergebnis ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.
- 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden / Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen. Dabei sind die Gründe anzugeben, die zu dem Abwägungsergebnis führten. Bei Vorlage der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) sind die nicht berücksichtigten Stellungnahmen mit einer Stellungnahme der Gemeinde beizufügen.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 104/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.10	Beschluss über die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes KLM-FNP-13 für Waldflächen	DS-Nr. 105/12
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Gemeindevertretung beschließt für den in Anlage 1 gekennzeichneten Bereich entsprechend dem heute beschlossenen Abwägungsergebnis die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow (KLM-FNP-13) für Waldflächen, bestehend aus Flächennutzungsplan Kleinmachnow i.d.F. der Neubekanntmachung der 10. Änderung vom 15.10.2009 mit Deckblatt vom 06.08.2012.
- 2) Die entsprechend des Abwägungsergebnisses geänderte Begründung wird gebilligt.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes Kleinmachnow der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 6 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Genehmigung vorzulegen. Der Flächennutzungsplan ist sodann gemäß § 6 Abs. 6 BauGB neu bekannt zu machen.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 105/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.11	Beschluss über den Zuschuss der Gemeinde und die Vergaberichtlinie zum Belegungsrecht "Barrierefreies Wohnen" in der Heinrich-Heine-Straße	DS-Nr. 106/12
-----------------	---	----------------------

- Herr Templin nimmt an der Sitzung wieder teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Kleinmachnow gewährt der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH(gewog) im Jahr 2013 eine zweckgebundene Zuwendung zur Errichtung von barrierefreiem Wohnraum mit Belegungsrecht durch die Gemeinde Kleinmachnow in der Heinrich-Heine-Straße (Geltungsbereich des B-Planes KLM-BP-019-8) in Höhe von 400.000,00 €. Die Einzelheiten sind in einem Zuwendungsbescheid festzulegen. Die Auszahlung erfolgt gestaffelt in zwei Teilbeträgen von jeweils 200.000,00 €. Die Mittel sind im Haushalt 2013 einzuplanen.
2. Zur Belegung des barrierefreien Wohnraumes in der Heinrich-Heine-Straße wird die „Richtlinie zur Vergabe von Wohnraum im Barrierefreien Wohnen Heinrich-Heine-Straße“ (vgl. Anlage 1) beschlossen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 106/12 beteiligen sich:

- Herr Warnick

Maßgabe des Hauptausschusses:

Der Beschlussvorschlag ist dahingehend zu ändern, dass die zweckgebundene Zuwendung im Punkt 1 der Vorlage beschlossen, aber nur unter der Maßgabe zur Verfügung gestellt wird, dass bis zum 31.12.2012 die unter Punkt 2 der Vorlage angesprochene Vergaberichtlinie überarbeitet und von der Gemeindevertretung beschlossen wurde.

- *Der Maßgabe wird einstimmig zugestimmt.*

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe empfohlen, die DS-Nr. 106/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.12

Grundsatzbeschluss zum "Straßenbau Erlenweg" zwischen Heinrich-Mann-Straße und Kiefernweg

DS-Nr. 107/12

Beschlussvorschlag:

Die Straße Erlenweg im Abschnitt zwischen Heinrich-Mann-Straße und Kiefernweg soll erstmalig hergestellt werden. Der Straßenbau besteht aus den Teileinrichtungen:

- Fahrbahn,
- Gehwege,
- Straßenbeleuchtung
- Regenentwässerung und
- Grundstückszufahrten

Die für diese Straßenbaumaßnahme erforderlichen Planungen sind bis zur Entwurfsplanung (Grundlage für das Bauprogramm und den Errichtungsbeschluss) fortzuführen.

Bei der weiteren Planung soll die Vorplanung mit Stand 03. Mai 2012 gemäß Anlage beachtet werden.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 107/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.13 Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Weinbergviertel

DS-Nr. 108/12

Beschlussvorschlag:

Die Straßenbeleuchtung in den Straßen: Am Weinberg, Im Tal und Winzerweg soll grundhaft entsprechend den heutigen DIN-Normen erneuert werden.

Die für diese Baumaßnahme erforderlichen Planungen und Untersuchungen – lichttechnisches Projekt, insbesondere zu Kosten LED-Leuchten im Vergleich zu herkömmlichen NAV - sind bis zur Entwurfsplanung (Grundlage für das Bauprogramm und den Errichtungsbeschluss) fortzuführen.

Frau Neidel erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 108/12 beteiligen sich:

- Herr Krüger
- Herr Warnick
- Frau Dr. Kimpfel
- Herr Dr. Klocksin
- Herr Templin

Frau Dr. Kimpfel zu Protokoll:

„Der Grund, warum die Lampen ausgetauscht werden, besteht darin – wie Herr Brinkmann uns mitteilte -, dass der Abstand zwischen den Lampen zu weit ist, das ist weiter als in anderen Vierteln der Gemeinde Kleinmachnow. Die Kabel müssen dann unter den alten Bäumen durchgeführt werden. Die Energieeinsparung ist so gering, dass wir keine Fördermittel bekommen. Ich finde es schade, dass diese Baumaßnahme durchgeführt wird und damit unser alter Baumbestand gefährdet wird. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Bäume erhalten bleiben können. Und insofern werden wir der Beschlussvorlage nicht zustimmen.“

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 108/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.14 Straßenbau Schopfheimer Allee Aufhebung der DS-Nr. 004/11 vom 10.02.2011 und Neufassung zum geänderten Bauprogramm

DS-Nr. 109/12

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss zur DS-Nr. 004/11 vom 10.02.2011 „Straßenbau Schopfheimer Allee“ wird aufgehoben.

2. Mit der DS-Nr. 109/12 wird der Beschluss „Straßenbau Schopfheimer Allee“ mit geändertem Bauprogramm neu gefasst, um eine ordnungsgemäße Erschließung des Seeberggebietes westlich von der Karl-Marx-Straße und nördlich des Adolf-Grimme-Ringes durch Erweiterung und Verbesserung der Erschließungsanlagen sicher zu stellen.

Das Bauprogramm umfasst folgende Parameter (*Änderungen werden kursiv/fett dargestellt*; dahinter in Klammern Inhalt der DS-Nr. 004/11):

- Herstellung der Fahrbahn in Asphalt, beidseitig Gossen aus Granitgroßsteinpflaster, Breite 50 cm, Einfassung Fahrbahn mit Granithochborden, **Fahrbahnbreite von Karl-Marx-Straße bis Kurve vor Anbindung Adolf-Grimme-Ring 5,90 m, Kurvenbreite vor Anbindung Adolf-Grimme-Ring 7,25 m, Kurvenbreite nach Anbindung Einmündung Adolf-Grimme-Ring 7,00 m, zwischen beiden Kurven Fahrbahnbreite 6,50 m, Fahrbahnbreite von Kurve nach Anbindung Adolf-Grimme-Ring bis Wendeanlage 6,00 m** (vorher 5,50 m),
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen sind: Einbau von rotem Betonpflaster im Bereich der Einmündung Adolf-Grimme-Ring, Pflasterung von Aufmerksamkeitsfeldern mit rotem Granit im Bereich des Eingangs der Waldorf-Schule, **Fahrbahneinengung entfällt**(Einengung der Fahrbahn auf 5,00 m im Bereich des Wohnhauses Höhe Spandauer Teich),
- Widmung des Neubaus als Fahrradstraße,
- Befestigung der Gehwege mit Betonplatten Multitec-Farbe beige, erdbraun nuanciert, Stärke 8 cm,
- Herstellung von Längsparkplätzen vor dem Grundstück der Waldorf-Schule mittels Granitgroßsteinpflaster mit Rasenfuge,
- geschlossene Regenentwässerung mit Vorflut in den Spandauer Teich über die vorhandene Regenwassereinigungs- und Absetzanlage,
- Fahrbahnbeleuchtung: dekorative Beleuchtung, Bauart gleich wie Adolf-Grimme-Ring ausgestattet mit Energiesparleuchten,
- **Kreisverkehr 30 m Durchmesser mit Ein- und Ausfädelspuren für 15-m-Busse** (Kreisverkehr Durchmesser 25 m),
- **Einmündungsradien auf die Karl-Marx-Straße nördlich 10 m, südlich 8 m**, (vorher 6 m),
- **Entsiegelung entfällt** (auf dem bisherigen Erschließungsweg von der Karl-Marx-Straße bis ehemaligem Pfortnerhaus werden die Asphaltdecke und der Unterbau entfernt).

3. Die für den Straßenbau zusätzlich erforderlichen Mittel (nach jetziger Schätzung) in Höhe von 200.000,00 Euro, sind für das Haushaltsjahr 2013 einzuplanen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 109/12 beteiligen sich:

- Herr von Wnuk-Lipinski
- Frau Sahlmann
- Frau Dr. Kimpfel
- Frau Eiternick
- Herr Templin
- Herr Warnick
- Herr Dr. Klocksin

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 109/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.15

**Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Nutzung des Gebäudes
Karl-Marx-Str. 117**

DS-Nr. 123/12

Beschlussvorschlag:

1. Das Gebäude Karl-Marx-Straße 117, 14532 Kleinmachnow, wird saniert.
2. Das Gebäude soll durch den Heimatverein als Heimatmuseum und Büro genutzt werden.

An der Aussprache zur DS-Nr. 123/12 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Herr Templin

Maßgabe des Hauptausschusses:

Der 2. Satz im Beschlussvorschlag: „Das Gebäude soll durch den Heimatverein als Heimatmuseum und Büro genutzt werden“ ist zu streichen. Im Betreff sind die Worte: „... und Nutzung ...“ zu streichen.

- *Der Maßgabe wird einstimmig zugestimmt.*

° Der Gemeindevertretung wird unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe einstimmig beschlossen, die DS-Nr. 123/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2010 zu setzen.

TOP 6.16	Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes Havelland-Fläming 2020 vom 26.04.2012	DS-Nr. 126/12
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die zum Entwurf des Regionalplanes Havelland-Fläming 2020 vom 26.04.2012 erarbeitete Stellungnahme der Gemeinde Kleinmachnow wird gebilligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Stellungnahme fristgemäß, d. h. spätestens zum 11.09.2012, der Regionalen Planungsgemeinschaft zukommen zu lassen.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 126/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.17	Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-f "Eigenherd Nord" für das Grundstück Karl-Marx-Straße 2 (Auslegungsbeschluss)	DS-Nr. 128/12
-----------------	--	----------------------

Gemäß § 22 der Gemeindevertretung nimmt Frau Heilmann an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-f „Eigenherd Nord“ sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung vom 06.08.2012 gebilligt.
2. Der Entwurf und die Begründung sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum ist rechtzeitig öffentlich bekannt zu machen.
3. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
4. Das Änderungsverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt, von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird daher abgesehen.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 128/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 6.18 Weiterführung Prioritätenliste zur Herstellung/Erneuerung/Verbesserung der gemeindlichen Straßen für den Zeitraum bis 2020

DS-Nr. 129/12

Beschlussvorschlag:

1. Nachfolgend genannte Straßen werden aufgrund ihres schlechten bzw. sehr schlechten Zustandes entsprechend der angegebenen Priorität in den nächsten Jahren erstmalig hergestellt/erneuert/verbessert.

Priorität	Straßenname
1	Rehwinkel
1	Römerbrücke
1	Tannengrund
2	Am Bannwald (Karl-Marx-Straße bis Meiereifeld)
3	Föhrenwald von Haus Nr. 6 bis Machnower Busch
4	Am Hochwald (Stahnsdorfer Damm bis Oberberg)
5	Elsternstieg
6	Am Weinberg
7	Heidefeld zwischen Heidereiterweg und Stahnsdorfer Damm
8	Im Tal
9	Karl-Marx-Straße (Bereich OdF-Platz)
10	Märkische Heide (Schleusenweg bis Heidefeld)
11	Teerofendamm (P + R-Straße bis Friedhofsbahn)
12	Bäkehang

2. Die Verwaltung soll entsprechende Planungen einleiten und Bauprogramme aufstellen. Vor Umsetzung von Baumaßnahmen beschließt die GV die jeweilige Planung und das jeweilige Bauprogramm.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 129/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

5 Minuten Pause

TOP 7 Rahmenverträge/Vereinbarungen

TOP 7.1 Rahmenvertrag über sozialräumliche Zusammenarbeit (Sozialraumvertrag)

DS-Nr. 124/12

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kleinmachnow tritt dem Rahmenvertrag über sozialräumliche Zusammenarbeit (Sozialraumvertrag) des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 04.04.2012 bei.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 124/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 8 Investitionen

TOP 8.1 Installation einer Brandmeldeanlage an der Steinweg-Schule

DS-Nr. 120/12

Beschlussvorschlag:

1. An der Steinweg-Schule wird eine automatische Brandmeldeanlage für das Schulgebäude und alle damit verbundenen vorhandenen und geplanten Gebäudeteile (Mehrzweckgebäude und Anbau) sowie die Sporthalle installiert.
2. Hierfür werden im Haushalt 2013 100.000 € bereitgestellt.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 120/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 9 Haushalt 2011

TOP 9.1 Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Kleinmachnow

DS-Nr. 138/12

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss 2011, mit seinen Anlagen, durch den Hauptverwaltungsbeamten festgestellt am 07. August 2012, wird gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf beschlossen.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 138/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 9.2 Jahresabschluss 2011 der Gemeinde Kleinmachnow - Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten

DS-Nr. 139/12

Gemäß § 22 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg nimmt Herr Grubert an der Beratung und Abstimmung nicht teil.
Frau Eiternick übernimmt die Leitung der Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Dem Hauptverwaltungsbeamten, Herrn Michael Grubert, wird für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 139/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

Herr Grubert übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

TOP 10 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow

**TOP 10.1 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow - Geprüfter DS-Nr. 099/12
Jahresabschluss für das Jahr 2011**

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow zum 31. Dezember 2011, in seiner Fassung vom 29. Februar 2012, wird, auf der Grundlage des Prüfberichtes des Wirtschaftsprüfers vom 15. Mai 2012, festgestellt.
2. Der Werkleiter des Eigenbetriebes, Herr Dieter Eggert, wird für das Wirtschaftsjahr 2011 entlastet.

An der Aussprache zur DS-Nr. 099/12 beteiligen sich:

- Herr von Wnuk-Lipinski

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 099/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

**TOP 10.2 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow - Verwendung DS-Nr. 095/12
des erwirtschafteten Jahresüberschusses 2011**

Beschlussvorschlag:

Der im Wirtschaftsjahr 2011 erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von 57.721,16 Euro wird abzüglich der vorgetragenen Verluste aus den Wirtschaftsjahren 2009 und 2010 (31.133,02 Euro), mithin 26.588,14 Euro, in den Haushalt der Gemeinde Kleinmachnow eingestellt.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 091/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

**TOP 10.3 Eigenbetrieb Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow - Wirtschafts- DS-Nr. 091/12
plan 2012**

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow für das Wirtschaftsjahr 2012, in der Fassung vom Mai 2012, wird beschlossen.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 091/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

- Frau Krause-Hinrichs verlässt die Sitzung – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

TOP 11 Mietspiegel

TOP 11.1 Neuerstellung eines qualifizierten Mietspiegels Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf für den Zeitraum ab 2014

DS-Nr. 096/12

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die zur Neuerstellung eines qualifizierten Mietspiegels Teltow – Kleinmachnow – Stahnsdorf erforderlichen Schritte einzuleiten. Zur Neuerstellung sind insbesondere:

- eine Vereinbarung mit der Stadt Teltow und der Gemeinde Stahnsdorf abzuschließen, in der die Aufteilung der zu erwartenden externen Kosten auf die Kommunen nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahl festzulegen und die Gemeinde Kleinmachnow als federführend zu bestimmen ist,
- die für die Neuerstellung erforderlichen externen Kosten, sowie die Einnahmen aus Teltow und Stahnsdorf gemäß Vereinbarung für den Haushalt 2013 f als Ausgabe und Einnahme zu planen,
- eine Arbeitsgruppe „Mietspiegel“ einzuberufen, mit der die Interessenvertreter der Vermieter und der Mieter einbezogen werden, sowie
- die Aktualisierung der Wohnlagenkarte und die Ausarbeitung der Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen durch ein externes Büro zu beauftragen.

Es ist zu gewährleisten, dass die Neuerstellung so rechtzeitig abgeschlossen wird, dass der qualifizierte Mietspiegel wirksam werden kann, bevor die derzeitige Fassung mit dem 31.05.2014 außer Kraft tritt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 096/12 beteiligen sich:

- Herr von Wnuk-Lipinski
- Herr Templin
- Herr Warnick

° Die DS-Nr. 096/12 wird von der Verwaltung zurückgezogen bzw. zurückgestellt.

TOP 12 Gesellschafterangelegenheiten

TOP 12.1 Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Jahresabschluss 2011

DS-Nr. 132/12

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH zum 31. Dezember 2011 in der Fassung vom 22. Mai 2012 wird festgestellt.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 132/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 12.2 Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Verwendung des Ergebnisses 2011

DS-Nr. 133/12

Beschlussvorschlag:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 695.136,57 € ist durch Entnahme aus den gesellschaftsvertraglichen Rücklagen zu decken.

An der Aussprache zur DS-Nr. 134/12 beteiligen sich:

- Herr von Wnuk-Lipinski

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 133/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 12.3	Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Entlastung des Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2011	DS-Nr. 134/12
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Dem Geschäftsführer der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH, Herrn Carsten Fischer, wird auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2011 für das Geschäftsjahr 2011, für den Zeitraum 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011, Entlastung erteilt.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 134/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 12.4	Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Bericht der Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011	DS-Nr. 135/12
-----------------	--	----------------------

Auf Grund des § 22 der Gemeindeordnung nehmen Frau Dr. Kimpfel, Herr Warnick und Herr Grubert an der Beratung und Abstimmung nicht teil.
Frau Eiternick übernimmt die Leitung der Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegte Bericht der Aufsichtsratsvorsitzenden vom 11. Juni 2012 über die Arbeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2011 wird bestätigt.

Dem Aufsichtsrat der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH:
- Frau B. Neidel, Herrn M. Tauscher, Herrn M. Grubert, Herrn Dr. K. Nitzsche, Herrn K.-J. Warnick, Frau Dr. K. Kimpfel, Herrn H. Heilmann, Frau A. Schwarzkopf, Herrn E. Rindtorff, Herrn E. Prost und Frau U. Hustig wird für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011 Entlastung erteilt.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 135/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu behandeln.

Herr Grubert übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

TOP 12.5	Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Erfolgs- und Vermögensplan 2013	DS-Nr. 136/12
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Erfolgs- und Vermögensplan der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Klein-

machnow mbH für das Geschäftsjahr 2013, in der Fassung vom 24. April 2012, wird festgestellt.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 136/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.12.2012 zu setzen.

TOP 12.6	Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH Finanzplan 2012-2021	DS-Nr. 137/12
-----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Finanzplan der Gemeindlichen Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH für die Geschäftsjahre 2012-2021, in der Fassung vom 24. April 2012, wird festgestellt.

° Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 137/12 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 13	Anträge
---------------	----------------

TOP 13.1	Gemeinschaftsstraßen	DS-Nr. 019/12/2
-----------------	-----------------------------	------------------------

- Herr Krüger verlässt die Sitzung – 9 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, für welche Straßen oder Straßenabschnitte die Anlage von Gemeinschaftsstraßen im Sinn des verkehrsberuhigten Bereiches nach StVO (Zeichen 325) Vorteile im Hinblick auf Lebensqualität, Verkehrssicherheit und Reduzierung des Regelungsbedarfs bringen kann.

Den Ausschüssen für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten sowie Bauen ist nach der Sommerpause 2012 ein Bericht zu geben, der auch Aussagen zur Finanzierbarkeit und Förderfähigkeit enthalten soll.

° Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 019/12/2 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 06.09.2012 zu setzen.

TOP 14	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
---------------	--

- Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

TOP 15	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

- Herr Krüger nimmt an der Sitzung wieder teil – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend. -

1. Frau Dr. Kimpfel, Fraktion der FDP

1.1. Weinberg-Viertel

Sie hat bei einer Besichtigung festgestellt, dass bei der Neuverlegung des Straßenpflasters die Randsteine rot sind, was weder vorher der Fall war noch einigermaßen verträglich aussieht. Die Bürgersteige standen ja unter Denkmalschutz. Was sagen die Denkmalschutzbestimmungen dazu. Warum wurde das jetzt verändert, nachdem das alte Straßenpflaster in grau eingefasst wurde. Weiterhin hat sie festgestellt, dass in der Straße –Im Tal- auf weiten Flächen überhaupt gar kein Pflaster auf den Bürgersteigen ist. Ist geplant, dort noch Pflaster zu verlegen?

Herr Grubert zu 1.1.:

Die Ausführungsplanung hat beim Denkmalschutz seine Zustimmung gefunden. Scheinbar war das damals die Originalfarbe des Pflasters. Mit den Anliegern der Straße –Im Tal- wurde noch kein Kontakt aufgenommen hinsichtlich ihrer Wünsche zur Pflasterung des Gehweges. Es wurde auch kein Wunsch an die Verwaltung herangetragen. Mit höchster Wahrscheinlichkeit wird in den kommenden Jahren 2013/2014 diesbezüglich auch nichts stattfinden.

2. Herr Dr. Klocksin, Fraktion der SPD

2.1. Sitzung der Gemeindevertretung am 30.10.1952

Auf der Sitzung ging es um die Frage der Übergangsbeschränkungen nach Westberlin. Die Sitzung war so stark besucht, dass sie von der Eigenherd-Schule in die Kammerspiele verlagert werden musste. Er regte schon an, dass an dieses 60-jährige wiederkehrende Ereignis in geeigneter Form erinnert wird. Wie ist der Stand der Dinge? Frau Heilmann hat sich ja im Rahmen ihrer beruflichen Ausbildung intensiv mit diesem Themenfeld befasst. Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, diese Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, da sonst ja keine Kenntnisse dieser historischen Geschehnisse vorliegen.

Herr Grubert zu 2.1.:

Herr Grubert wird sich mit Frau Heilmann verständigen und evtl. zur nächsten Gemeindevertreterversammlung einen Vorschlag unterbreiten.

3. Frau Sahlmann, B90/Die Grünen

3.1. Umzug der Albert-Schweizer-Schule zur Schleusenweg-Schule

Der Umzug wurde vor längerer Zeit vom Kreistag beschlossen. Es sind allerdings keine Tätigkeiten zu vermelden. Das führt zu Unfrieden bei Eltern und Lehrern. Ist diese Situation bekannt? Könnte der BM sich möglicherweise mit dem Landrat in Verbindung setzen, um die die baulichen Maßnahmen, die für diesen Umzug nötig sind, zu beschleunigen.

Herr Grubert zu 3.1.:

Ihm ist es nicht bekannt. Er bedankt sich für diesen Hinweis und wird Kontakt zum Landkreis aufnehmen und zur nächsten Gemeindevertreterversammlung informieren.

Michael Grubert
Vorsitzender des Hauptausschusses

Kleinmachnow, den 18.10.2012

Michael Grubert
Vorsitzender des Hauptausschusses

Anlagen